



Pressedienst

9. April 2021

161/2021 Social-Media-Kampagne des Kreises Recklinghausen
„Ich lasse mich impfen!“
Knapp 50 Video-Clips für das Impfen aus CAS

162/2021 **Alternative Sprechstunde des Jugendschutzes**





9. April 2021

161/2021

Social-Media-Kampagne des Kreises Recklinghausen „Ich lasse mich impfen!“

Knapp 50 Videoclips für das Impfen aus CAS

Bis Ende des Sommers 2021 soll jeder Bürger ein Impfangebot bekommen - das versprechen die Verantwortlichen der Bundesregierung. Um die Impfungen gegen das Corona-Virus auch regional zu bewerben, hat der Kreis Recklinghausen in Zusammenarbeit mit den zehn kreisangehörigen Städten die Kampagne "Ich lasse mich impfen" in den sozialen Netzwerken ins Leben gerufen.

Castrop-Rauxel hat dabei innerhalb von nur zehn Tagen 49 Videos zusammengetragen und sich an der Kampagne beteiligt. „Viele waren sofort mit Herzblut bei der Sache und haben ganz selbstverständlich gesagt, dass Sie für die Aktion Gesicht zeigen wollen. Das ist bei diesem Thema und in diesen Zeiten nicht unbedingt so zu erwarten“, freut sich Bürgermeister Rajko Kravanja darüber, dass die Kampagne des Kreises in Castrop-Rauxel so spontanen Anklang gefunden hat.

Mehr als 30 Organisationen, Vereine, Gruppen, Künstler, Sportler, und Einzelpersonen haben zum eigenen Handy gegriffen und in wenigen Sekunden erzählt, warum sie sich impfen lassen bzw. sich mit dem Satz „Ich lasse mich impfen“ positioniert.





Pressedienst

Seite 2

Landrat Bodo Klimpel machte in dieser Woche den Anfang auf der Facebookseite und dem Instagram-Kanal des Kreises Recklinghausen. Nun sollen regelmäßig Videos von bekannten Gesichtern aus dem Vest veröffentlicht werden. Auch Castrop-Rauxel teilt die Beiträge in diesen sozialen Medien.

Zum Abschluss der Kampagne plant die Stadtverwaltung einen Zusammenschritt der selbstgedrehten Videoclips aus Castrop-Rauxel auch als kleines Dankeschön an alle Beteiligten. Spontan mitgemacht haben: das Kulturzentrum AGORA, die DLRG, Seven Cent, die Stadtteilvereine, der Bürgermeister, die Superintendentin des Kirchenkreises Herne/Castrop-Rauxel, das Atelier Arto Mondo, der SV Wacker Obercastrop, der Ältestenrat, das WLT, der SPD-Bundestagsabgeordnete, das Frauenhaus, der CDU Kreisvorsitzende, das THW, der Verein Menschen an der Emscher, die UBP, die Feuerwehr, das EvK, der deutsch-griechisch-türkische Städtepartnerschaftsverein, die SPD-Ratsfraktion, Cas Kultur, die SPD-Landtagsabgeordnete, Journalisten, das Café Q, die Sportjugend im Stadtsportverband, die Ratsfraktion B90/Die Grünen, der TC BW Castrop-Rauxel 06, die JVA und der Pastoralverbund Süd.

Informationen zu den Impfungen im Kreis Recklinghausen gibt es im Internet unter www.kreis-re.de/coronaimpfung .





9. April 2021

162/2021

Alternative Sprechstunde des Jugendschutzes

Eine alternative Sprechstunde bietet die städtische Jugendschützerin Stephanie Stopпка ab sofort für Kinder und Jugendliche während der Corona-Pandemie an. Ob beim gemeinsamen Spaziergang, per Zoom oder unter Einhaltung der Hygienebedingungen in den Jugendzentren Trafo oder BoGi's, ist Stopпка Ansprechpartnerin für Kinder und Heranwachsende, die jemanden zum Reden außerhalb der eigenen Familie suchen. Die Kinderschutzfachkraft, die auch über eine Zusatzausbildung in der Psychotraumatologie verfügt, kann mit dieser Form der Ansprache eine individuelle 1:1 Unterstützung anbieten.

Nach einer vorherigen Terminvereinbarung unter Tel. 0157/35499455 oder per E-Mail an stephanie.stopпка@castrop-rauxel.de ist die Jugendschützerin montags von 12.00 bis 18.00 Uhr im Jugendzentrum Trafo, In der Wanne 102, oder donnerstags von 12.00 bis 18.00 Uhr im Jugendzentrum BoGi's, Leonhardstraße 2, vor Ort. Außerhalb dieser Zeiten sind auch digitale Treffen per Videoplattform möglich.

